

Protokoll

10. Generalversammlung des Einwohnervers eins Willerzell

Wann Freitag, 15. März 2019, 20.00 – 21.50 Uhr
Ort Mehrzweckhalle Schulhaus Willerzell
Anwesend 67 Personen gemäss Präsenzlisten

1. Begrüssung

Der Präsident Thomas Kubon begrüsst alle Anwesenden und heisst insbesondere neuzugezogene willkommen. Die Versammlung ist aufgrund der rechtzeitig verschickten Einladungen beschlussfähig.

2. Präsenzliste

Es haben sich 67 Personen eingetragen, wovon 10 Personen Nichtmitglieder sind. Diese sind nicht stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 30 Stimmen. Es gibt keine Änderungswünsche bezüglich der Traktandenliste.

3. Genehmigung des Protokolls der 9. Generalversammlung

Das Protokoll der 9. Generalversammlung wurde der Einladung beigelegt. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten

Der Mitgliederbestand beträgt aktuell 303 Personen. Der Vorstand hatte im letzten Vereinsjahr total 13 Termine: Vorstand: 2 Sitzungen, 1 Essen. Zusammenkünfte: 5 „Summerfäscht“, 1 mit Roger Leitner & Meinrad Kälin Bezirk Einsiedeln, 1 mit Bezirksrat zum Verein „Bewegt“, 1 mit Sanjo Management GmbH zur Landparzelle bei Schulhaus 1 Aufstellen der Weihnachtsbeleuchtung. Besuche: 1 Bezirksgemeindeversammlung.

5. Kassa / Budget / Rechnungsprüfungsbericht

Daniel Rüegg präsentiert den Abschluss per 31.12.2018. Das Vereinsvermögen beträgt CHF 27'752.55. Bei Einnahmen von CHF 9'919.20 und Ausgaben von CHF 3'157.20 resultieren Mehreinnahmen von CHF 6'762.00. Davon CHF 1'924.85 der Kommission ProViadukt. Das Summerfäscht weist Einnahmen von CHF 5'307.55 und Ausgaben von CHF 5'049.15 aus. Die CHF 258.40 Mehreinnahmen werden auf die beiden OK-Vereinskassen hälftig geteilt. Die Rechnungsrevisoren Roland Kälin und Peter Gyr empfehlen die Rechnung in Abwesenheit schriftlich zur Abnahme, was einstimmig angenommen wird. Das Budget 2019 geht bei Einnahmen von CHF 8'000 und Ausgaben von CHF 5'550 von Mehreinnahmen von CHF 2'450.00 aus. Das Budget wird einstimmig genehmigt. Die Sponsoren für ProViadukt werden herzlich verdankt, die Namen alphabetisch aufgelistet und auf der Website publiziert.

6. Wahlen

Kassier: Daniel Rüegg stellt sich für das Amt und wird unter Applaus erneut gewählt.

2. Rechnungsprüfer: Peter Gyr stellt sich in Abwesenheit für das Amt und wird unter Applaus erneut gewählt.

Vorankündigung Präsident und Beisitzerin: Treten 2020 nach langjähriger Tätigkeit vom Vorstand zurück.

Vize-Präsident: Walo Schönbächler bleibt als Präsident der Kommission ProViadukt erhalten, tritt jedoch von seinem Amt als Vize-Präsident im Einwohnervers ein zurück. Seine Vorstandstätigkeit wird geehrt, mit Applaus, Blumen und einem Gutschein verdankt. Trotz reger Rekrutierungstätigkeit bleibt das Amt Vakant. Thomas Kubon motiviert das Publikum und fordert dringend dazu auf, Nachfolger zu melden. Der Vorstand stellt den Antrag, mögliche Kandidaten spontan in das Amt berufen zu können. Der Antrag wird klar genehmigt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die von Thomas Kubon beantragte Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von CHF 20.00 pro Jahr und Mitglied wird einstimmig angenommen. Wegen dem Kampf um den Viadukt wird eine Verlängerung der Erhöhung des Verfügungsrechts von CHF 3'000 auf CHF 6'000 um ein weiteres Jahr beantragt. Dies wird einstimmig angenommen.

8. Anträge von Mitgliedern

Es gab keine neuen Anträge. Thomas Kubon verweist auf das Antragsformular zum Download auf der Website und teilt mit, dass Anträge willkommen sind, seriös geprüft und gerne umgesetzt werden.

9. Aktueller Stand der Arbeiten

Trottoir Sattelleggstrasse: Das Projekt muss nach 10 Jahren erfolglos abgeschlossen werden. Thomas Kubon sprach diesbezüglich mit Roger Leitner & Meinrad Kälin Bezirk Einsiedeln. Die Umsetzung eines Fussgängerwegs hätte eine Veränderung der Strassenführung zur Folge. Der Kanton beteiligt sich aufgrund zu geringer Frequentierung nicht. Bei geschätzten Kosten von über CHF 200'000.- ist eine Abstimmung notwendig und es wird bei Realisierung einen Präzedenzfall mit Weckung unzählig weiterer Begehrlichkeiten desselben Ausmasses befürchtet. Sehr wahrscheinlich wird die Senkung des Tempolimits auf 50 h/km realisiert.

Schulhauserweiterung: Thomas Kubon visualisiert die zur Diskussion stehende Landparzelle. Der Bezirk Einsiedeln möchte diese von der Sanjo Management GmbH zurückkaufen um das Schulhaus Willerzell zu erweitern. Die Eigentümer möchten in dieser Zone für öffentliche Bauten ein Hotel errichten. Zurzeit werden Gestaltungspläne

erarbeitet, um beiden Ansprüchen gerecht zu werden. Das Schulhaus darf weder Sonneneinstrahlung noch Seesicht für das geplante Hotel beeinträchtigen. Des Weiteren ist die Grundfläche knapp bemessen und deshalb ein verdichtetes Bauen (Höhe analog Überbauung „Im Seeguet“) notwendig. Patrick Birchler hat sich bei Thomas Kubon nach der Haltung der Willerzeller gegenüber den Plänen erkundigt. Es bestehen Bedenken gegen einen Betonklotz und der Erhalt der Seepromenade wird befürwortet. In den Voranschlägen des Bezirks Einsiedeln werden der Landerwerb und der Schulhausanbau aus verhandlungstechnischen Gründen nicht mehr detailliert beziffert.

Schüler- und Plausch-Skirennen: Findet am 23.03.2019 auf der Sattellegg statt. Es haben sich 124 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Die Organisatoren hoffen auf Wetterglück und ermuntern auch Erwachsene zur Teilnahme am Plausch-Rennen.

Summerfäscht: Wurde 2018 sehr erfolgreich durchgeführt. Es werden alle Helfer verdankt, insbesondere der Mitorganisator Sportverein Willerzell für aktive und kreative Gestaltung der „Olympiade“. Es wird dringend eine Fläche von rund $\frac{3}{4}$ Parkplatz als Lagerplatz für die Spielgeräte gesucht. Das nächste Summerfäscht findet 2020 statt abwechselungsweise mit dem vom Frauenverein Willerzell organisierten Spielplausch (Durchführung 2019).

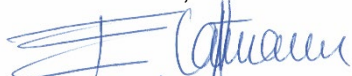
10. Bericht aus der Kommission ProViadukt

Es wurden 4 Newsletter generiert sowie diverse Viaduktnews im Einsiedler Anzeiger. Walo Schönbächler informiert über die Öffentlichkeitsarbeit vom 18.02.2018 der Interessensgemeinschaft „NUSS“ auf dem Adlermätteli/Klosterplatz. 26.03.2018 Information der Fachgruppe 10 mit Studien zur Langsamverkehrsverbindung sowie Sanierung des Viadukts. Die Fakten zu Gunsten des Viadukts wurden bestätigt, jedoch sind keine Entscheidungen gefallen. Die Verhandlungen der Konzessionäre und des Bezirks werden hinter verschlossenen Türen geführt. Der Kontakt mit René Bünter und dem Bezirksrat wird verdankt. Die im April 2018 installierte Lichtsignalanlage wird positiv bewertet. Am 05.06.2018 Treffen mit Kantonsrat Simon Stäuble um Interessen Nachdruck zu verleihen und Informationsbeschaffung bezüglich Degradierung vom Kantons- zum Bezirksstrassennetz. Am 07.06.2018 Treffen im Bezirksratsbüro, alle technischen Unklarheiten sind geklärt. Ausscheiden aus Kantonsstrassennetz ist bis nach Verhandlungen zur Neukonzessionierung kein Thema. Es braucht dazu einen bewilligten Antrag des Regierungsrates an den Kantonsrat. Bezirksammann Franz Pirker bestätigt: „Der Viadukt ist gesichert“. Die Gesamtlösung ist noch unklar. Am 07.08.2018 liefert SBB Zustandsbericht mit dem Fazit, dass ausser Korrosion keine Schadensbilder festgestellt wurden. Der Viadukt ist weitere 5 Jahre gefahrenfrei nutzbar. Am 18.08.2018 Öffentlichkeitsarbeit mit IG „NUSS“ in der Badi. 28.11.2018 vorsorgliche Einreichung des Formulars zur öffentlichen Mitwirkung Richtplananpassung – Informationen folgen 1. Quartal 2019. Ende 2018: Konzessionsverhandlungen verzögern sich, gemäss Kantonsrat Simon Stäuble aufgrund Umweltunverträglichkeiten der Lösungen. Abschluss 2019 gemäss Zeitungs-Interview mit Regierungsrat R. Bünter.

11. Verschiedenes

Werbung für die Website. Bitte nach Gebrauch Orts-Schild wieder neutrale Veranstaltungstafeln aufhängen. Vielen Dank für das Betreiben des Eisfeld und ein herzlicher Dank betreffend Weihnachtsbeleuchtung für die Aufstell-/Abbrucharbeiten, Strom, Lager. Ebenfalls verdankt wird Cyrill Pfister für die Produktion des Infolyers. Thomas Kubon wird mit ihm die Idee aus Mitgliederzeilen, den Flyer mit Werbung des lokalen Gewerbes anzureichern, gesondert besprechen. Der Dorfladen und seine Betreiber werden gelobt. Aufforderung zur Nutzung. Der Willkommensaperitif für Neuzuzüger wird gemeinsam mit dem Tag der offenen Türe der Sanjo organisiert. Nach einem Treffen mit dem Bezirksrat und den Einwohnervereinen des Bezirkes, distanziert sich der EVW schriftlich vom z.T. aggressiven Vorgehen des Vereins Bewegt, welcher sich als Dachorganisation engagiert. Es wird eine Richtigstellung der ohne Absprache gemachten Äusserungen gefordert. Gemäss Einsiedler Anzeiger sind am 22./23.06. sowie 17./18.08.2019 „Weekend am See“ vom Dorfmarketing Einsiedeln geplant. Der EVW wird auf Gefahrenpotenziale bezüglich landwirtschaftlichem Betrieb/Interessen sowie dem Langsamverkehr auf der geplanten Strecke aufmerksam machen. Weitere Wortmeldungen: Annemarie Bolleter bittet die Fasnachts-Tradition der für einen „Füfer“ bittenden verkleideten Kinder, welche am schmutzigen Donnerstagvormittag von Tür zu Tür gehen, zu unterstützen. Franziska Brantschen macht auf die Unfallgefahr auf dem Rundgang Geissweidli/Fuchsberg aufmerksam, Teilstrecke im Wald zwischen Feuerstelle und offiziellem Wanderweg. Die dort befindliche Brücke über Bach ist marode. Es findet sich keine Zuständigkeit für die Sanierung, weshalb sich der EVW bei der Genossame Willerzell erkundigen wird. Meinrad Kälin empfiehlt die „Weekend am See“ als Informationsplattform für ProViadukt zu nutzen. Er propagiert das Skirennen vom nächsten Wochenende und den Anlass der Brass Band Willerzell vom 11.05.2019 im Zentrum zwei Raben in Einsiedeln mit Abschied vom Dirigenten Walo Schönbächler. Zudem bedankt er sich herzlich für die Arbeiten der Kommission ProViadukt. Mit Dank des Präsidenten an den Vorstand, die Mitglieder und alle Helfer lädt der Präsident zum anschliessenden Aperitif ein und schliesst die Generalversammlung um 21.50 Uhr.

Willerzell, 16.03.2018



Evelyn Lattmann-Hoch, Aktuarin